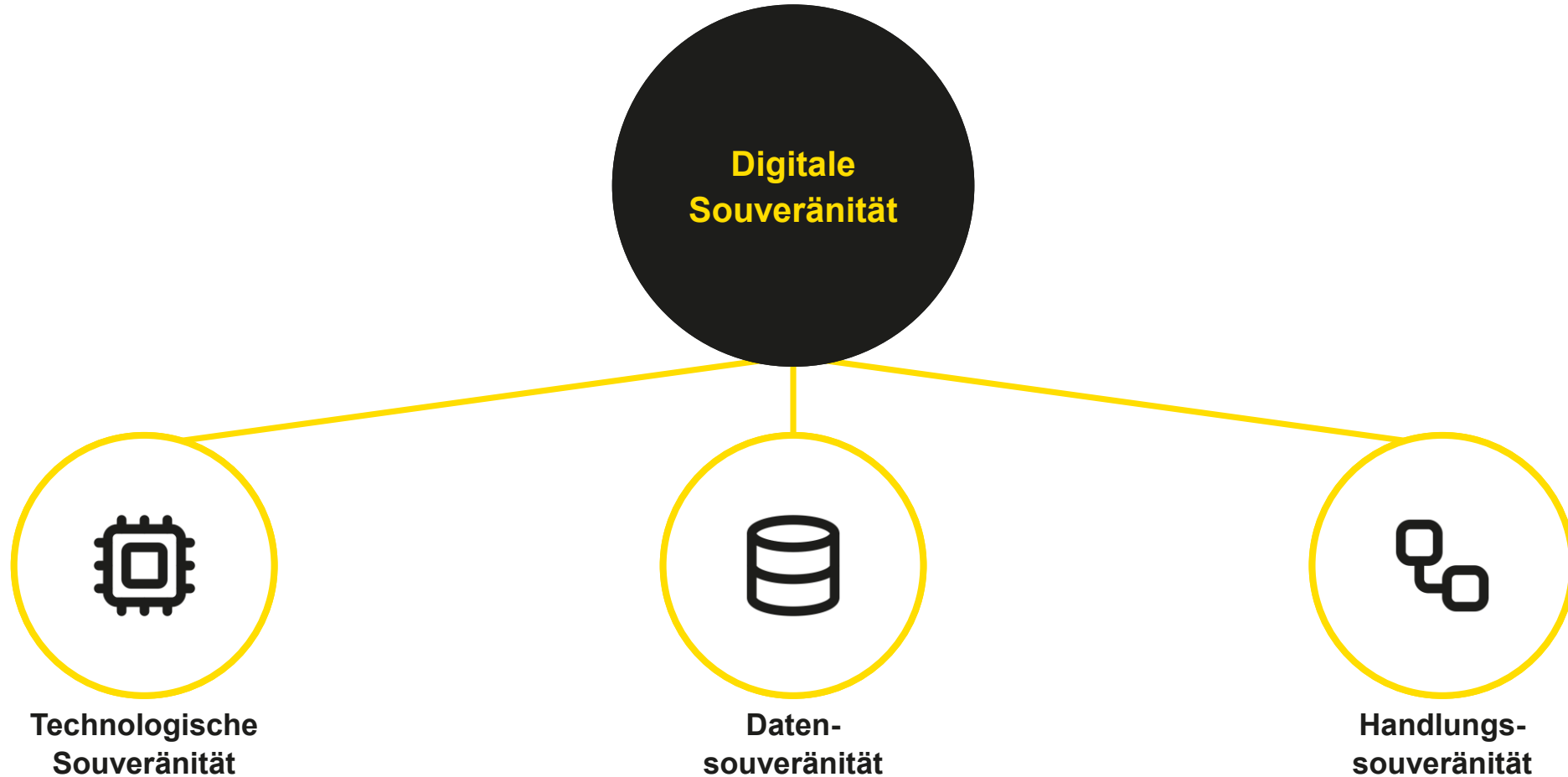




Digitale Souveränität im Landratsamt Esslingen

Ein pragmatischer Weg zwischen Unabhängigkeit, Sicherheit,
Wirtschaftlichkeit und Betriebsfähigkeit

Was bedeutet Digitale Souveränität?



Digitale Souveränität entsteht durch das Zusammenspiel aller drei Handlungsfelder.

Technologische Souveränität

Kontrolle über Hard- und Software – Systeme eigenständig betreiben und anpassen



Bewusste Technologieentscheidungen

Jede Entscheidung wird im Kontext von Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Betreibbarkeit getroffen – nicht isoliert.



Offene Standards

Soweit möglich Einsatz offener, wiederherstellbarer Datenformate, die auch alternative Plattformen unterstützen.



Abhängigkeiten bewusst steuern

Ziel ist nicht der Verzicht auf alle Anbieter, sondern Abhängigkeiten auf ein kalkulierbares Maß zu begrenzen.



Zielgerichteter Open-Source-Einsatz

Linux-Server, PostgreSQL, MariaDB, Apache, nginx und Nextcloud sind bereits produktiv im Einsatz.

Datensouveränität

Kontrolle über Speicherort, Zugriff, Verarbeitung und Weitergabe der Daten



Kontrolle über Daten

Keine unkontrollierte Speicherung in externen Cloud-Diensten.



Datenschutz & Schutzziele

Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit als Kernziele.



Informationssicherheit

Echtzeit-Erkennung von Ransomware-Indikatoren mit Anwender-Isolierung.



Rechtskonforme Verarbeitung

Backup-Konzept nach BSI-Grundschutz CON.3.

So ist Datensouveränität heute umgesetzt

2 + 1

redundante Rechenzentren im Landkreis – inkl.
separatem K-Fall-Rechenzentrum

3 – 2 – 1

Backup-Prinzip: drei Kopien, zwei Medientypen, eine
Kopie off-site

WORM

unveränderbarer Speicher, AES-256 verschlüsselt, Zugriff
nur mit MFA

Handlungssouveränität

Die Aufgaben der Verwaltung jederzeit erfüllen können – auch bei externen Störungen



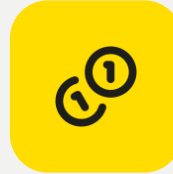
Aufgaben- erfüllung

Dienst- und
Betriebsfähigkeit der
Verwaltung sicherstellen.



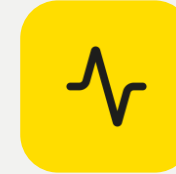
Fachverfahren

Über 800 Verfahren mit teils
zwingenden
Systemabhängigkeiten.



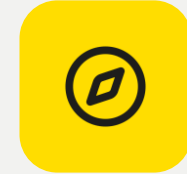
Wirtschaftlichkeit

Gesamtbetriebskosten statt
reiner Lizenzkosten
betrachten.



Betriebs- fähigkeit

Stabiler Betrieb auch bei
Vertragsänderungen oder
Störungen.



Entscheidungs- freiheit

Verbundleistung mit Land
und Bund statt isoliertem
Sonderweg.

Warum wir weiterhin auf Microsoft 365 setzen



Sicherheit

Integrierte Bedrohungsabwehr, MFA, Conditional Access, Compliance-Nachweise.



Integration

Eingebettet in bestehende Verwaltungs- und Sicherheitsprozesse.



Fachverfahren

enaio, ProBauG, WebGIS u.a. sind an Microsoft-Systeme gebunden.



Wirtschaftlichkeit

CALs und Software Assurance bleiben auch bei OS-Wechsel verpflichtend.



Zusammenarbeit

Teams, SharePoint und Exchange als produktive Kollaborationsbasis.

Die größten Abhängigkeiten liegen meist nicht bei Office:

Hardware

Netzwerkinfrastruktur

Fachverfahren

Spezialanwendungen

Microsoft 365 ist aktuell die sachlich sinnvollste Lösung im bestehenden Verwaltungssystem.

Open Source als Teil unserer Strategie

Technologieoffen entscheiden – nach Nutzen, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Betreibbarkeit



Bewertet wird jede Lösung nach vier Kriterien:



Open Source ist kein Selbstzweck – wir setzen es dort ein, wo echter Mehrwert entsteht.

Blick nach vorne: Entwicklungen aktiv beobachten



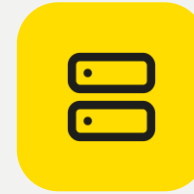
Europäische
Union



Bund



Länder



Kommunale
Rechenzentren



Markt
& Hersteller

**Digitale Souveränität ist ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess –
kein einmaliges Projekt.**